

SCHWARZ-WEISS

Jahrgang 10 Ausgabe 27

Dezember 2004

<http://www.schachclubmuenchen77nord.de>

Allen Clubmitgliedern und ihren Angehörigen wünschen wir fröhliche
Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



Zeichnung: Gisela Dürr

Fusion München 77 Nord und SG Schwabing

Die beiden Vereine im Münchner Norden beabsichtigen, sich zu einem einzigen Verein zu verbinden. Auf überregionaler Ebene (Landesliga Süd, Regionalliga Süd-West) ist bereits ein Spielgemeinschaft gebildet worden.

Die für die Fusion erforderlichen Schritte wurden bereits eingeleitet:

In der außerordentlichen Versammlung am 19. Oktober 2004 wurde einstimmig folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 1 Satz 1 der Satzung wird wie folgt geändert:

„Schachgesellschaft Schwabing München Nord e.V.“

Die Namensänderung wird gleichzeitig mit der Verschmelzung unseres Clubs mit der SG Schwabing wirksam.

Dem von den Vorständen der beiden Vereine gemeinsam am 23. November 2004 geschlossenen „Verschmelzungsvertrag“ müssen noch die jeweiligen Mitgliederversammlungen zustimmen. Diese Mitgliederversammlungen finden am 9. Dezember 2004 (Schwabing) bzw. am 11. Januar 2005 (77 Nord) statt. Am 11. Januar 2005 findet sodann eine Versammlung des Gesamtvereins statt, bei der der Vorstand des fusionierten Vereins gewählt wird. Es muss auch eine Angleichung der sehr unterschiedlichen Beitragsstruktur beschlossen werden. Auf die diesem Rundschreiben beigefügte Ladung zur Jahresversammlung wird hingewiesen.

Mit der notariellen Beurkundung der Fusionsvorgänge und der Eintragung im Vereinsregister ist die Fusion dann abgeschlossen.

Es ist die vierte Fusion seit Gründung des Vereins und die zweite Namensänderung.

Neue Mitglieder

Dem Verein sind Vu Van Anh, Robert Orendt, Richard Kohn und Stephan Wietek beigetreten.



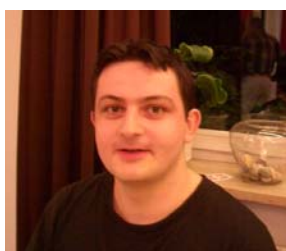
Robert Orendt



Vu Van Anh



Stephan Wietek



Richard Kohn



DSAM

Vom 18.- 21. November traten Dr. Herbert Stöhr, Alfred Rösch und Norbert Simmon in Magdeburg beim Qualifikationsturnier zur Deutschen Amateurmeisterschaft an. Für die Endrunde reichte es mit 2 Punkten (Dr. Stöhr in der B-Gruppe, Rösch in der D-Gruppe) bzw. 1 Punkt (Simmon in der C-Gruppe) nicht.



Landesliga Süd

1. Runde

SC Gröbenzell – Schwabing/ 77 Nord 6 : 2

Rohrmüller - Krulich	1 : 0
Taggatz - Kühn	1 : 0
Zach - Zellner	1 : 0
Kaunzinger – Uhlmann, H.	1 : 0
Schlosser – Miskevicer	0 : 1
Scheckenbach - Bogdanov	1 : 0 kl
Schmidt - Volshanik	0 : 1
Stocker - Siebenwirth	1 : 0 kl

2. Runde

Schwabing/ 77 Nord – SC Klosterlechfeld 4,5 : 3,5

Krulich – Hoy, B.	0,5 : 0,5
Zellner – Dr. Schmidt	0,5 : 0,5
Uhlmann, H. – Rolle	1 : 0
Miskevicer – Hoy, R.	0 : 1
Bogdanov – Steffen	1 : 0
Volshanik – Heinrich	0 : 1
Fernandez Garcia – Lüttge	0,5 : 0,5
Uhlmann, E. – Schweiger	1 : 0

3. Runde

SK Kriegshaber - Schwabing/ 77 Nord 2,5 : 5,5

Wolfsteiner – Krulich	0 : 1
Reis – Kühn	0,5 : 0,5
Shekhter – Zellner	0 : 1
Stör – Uhlmann, H.	1 : 0
Hahn – Miskevicer	0 : 1
Stelter – Bogdanov	0 : 1
Gergen – Volshanik	0,5 : 0,5
Demel – Uhlmann, E.	0,5 : 0,5

Regionalliga Süd-West

1. Runde

TSV Unterhaching – Schwabing/ 77 Nord 7,5 : 0,5

Schmidt - Martin	1 : 0
Urankar – Uhlmann, E.	1 : 0
Komljenovic – Hosseini	1 : 0
Czap – Dr. Stöhr	1 : 0
Sann – Dichmann	1 : 0
Demir – Grau	1 : 0
Rispler - Waltenberger	0,5 : 0,5
Bongartz – Moses	1 : 0

2. Runde

Schwabing/ 77 Nord – SC Garching 3 : 5

Hosseini – Bredl	0 : 1
Dr. Stöhr – FM Pitschka	0 : 1
Grau – Schreiner	0 : 1
Waltenberger – Schlinkmeier	0,5 : 0,5
Hönisch – Wiegner	0,5 : 0,5
Moses – Kränzle	0 : 1 kl
Vuong – Lutz	1 : 0
Luo – Weinberger	1 : 0

3. Runde

SC Sonthofen - Schwabing/ 77 Nord 6 : 2

Maugg – Martin	1 : 0
Oberhofer – Dr. Stöhr	0,5 : 0,5
Kuhnert – Dichmann	0,5 : 0,5
Rogg – Waltenberger	0,5 : 0,5
Pleyer – Moses	1 : 0
Wiechmann – Siebenwirth	1 : 0 kl
Fröhlich – Luo	0,5 : 0,5
Rehle – Yin	1 : 0



Münchener Mannschaftsmeisterschaft 2003/2004

Entgegen der Meldung im letzten Rundschreiben ist unsere 3. Mannschaft bei der Münchner Mannschaftsmeisterschaft 2004 doch nicht abgestiegen, sondern hat die B-Klasse gehalten. Somit ist in der vergangenen Saison keine von unseren Mannschaften abgestiegen.



OIS

Im A-Turnier belegten Günter Leibig mit 5 Punkten den 37. und Daniel Moses mit 4 Punkten den 64. Platz. Im B-Turnier wurde Richard Hornung mit 5 Punkten 27., Norbert Simmon mit 4 Punkten 53.

Münchener Schnellschach-Einzelmeisterschaft

Bernhard Lippermann war der einzige Teilnehmer unseres Clubs bei der Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2004. Er belegte mit 3 Punkten unter 34 Teilnehmern den 23. Platz.

Münchener Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Unser Aufgebot (Wilfried Hönisch, Dieter Klopfer, Bernhard Lippermann, Felix Söller) belegte bei der Münchner Blitzmannschaftsmeisterschaft den vorletzten Platz.

Münchener Blitz-Einzelmeisterschaft

Auch bei der Münchner Blitz-Einzelmeisterschaft war Bernhard Lippermann aktiv und erzielte im C-Finale 6 Punkte.



Sparda Bank Open

Das Open um den Sparda Bank Pokal kann zwar auf eine Tradition seit 1995 zurückblicken - im Jubiläumsjahr 2002 fand es mit anderen Jubiläumsvereinen im Rahmen des 1. Isar-Opens statt -, wir versuchen aber immer noch, den für alle Interessenten bestmöglichen Modus zu finden. So fand in diesem Jahr das Schnellschachturnier an drei Clubabenden nach den Mannschaftskämpfen im Mai statt. Der Zuspruch war mit 33 Teilnehmern nicht gerade überwältigend (2001 nahmen noch 74 Spieler teil).

Erstmals gewann ein Spieler unseres Clubs das Turnier und damit den Pokal und den ersten Geldpreis. Boris Miskevicer, Münchner Vizemeister, erzielte 8 Punkte aus den neun Runden und ließ seine Mannschaftskameraden Milan Martin (7,5 Punkte), Udo Waltenberger (7 Punkte), der auch das Turnier umsichtig leitete, und Leonid Volshanik (6 Punkte) hinter sich. Es folgten Josef Marschall vom Münchner SC 1836, Harald Grau und Wilfried Hönisch (alle 5,5 Punkte).

Endstand nach 9 Runden:

1. Miskevicer (2082)	8.0
2. Martin (2016)	7.5
3. Waltenberger (1919)	7.0
4. Volshanik (2029)	6.0
5. Marschall (1988, MSC 1836)	5.5
6. Grau (1942)	5.5
7. Hönisch (1852)	5.5
8. Agotai (1860)	5.0
9. Rosa (1830)	5.0
10. Meier	5.0
11. Fabian (1703, Bayern München)	5.0
12. Heischmann (1540, Allianz)	5.0
13. Mannschatz (1697)	5.0
14. Süß (1751)	5.0

15. Litke (1785)	4,5
16. Homberger (1742)	4,5
17. Lippermann (1843)	4,5
18. Heinitz (1574)	4,5
19. Rybak (1974, Sendling)	4,0
20. Klett (1848)	4,0
21. Klopfer (1698)	4,0
22. Tyszewicz (1545, Tarrasch)	4,0
23. Obermayer (1801, Forstenried)	3,5
24. Vu	3,5
25. Schmitt (1618)	3,0
26. Simmon (1798)	3,0
27. Merkulow	3,0
28. Berukstis	3,0
29. Hornung (1560)	2,5
30. Frohnholzer (1309)	2,5
31. Pollauf (1524)	2,0
32. Rösch (1634)	2,0
33. Dajic (1610)	2,0

Die Gewinner der DWZ-Wertungen:

DWZ 1800 -1899 Hönisch
 DWZ 1700 -1799 Fabian (FC Bayern München)
 DWZ 1600- 1699 Mannschatz
 DWZ 1500 -1599 Heischmann (Weiß-Blau Allianz)
 DWZ 0000- 1499 Frohnholzer

Seniorenmeisterschaft

Alfred Rösch ist der Seniorenmeister 2004. Er gewann mit 4 Punkten vor August Frohnholzer (3 P), Oskar Homberger (2,5 P), Heinrich Strunz (2 P), Igor Berukstis (2 P) und Dr. Hubert Mencke (1,5 P).

CM 2004

Mit derselben Punktzahl wie im letzten Jahr wurde Manfred Kühn erneut Clubmeister. Es ist sein 5. Titelgewinn nach 1995, 1997, 1998 und 2003. Die Zwillinge Helge und Erik Uhlmann belegten die Ehrenplätze.

1. Kühn	7,5	(50,5)
2. Uhlmann, H.	7,5	(49,5)
3. Uhlmann, E.	7	(48,5)
4. Miskevicer	6,5	(49,5)
5. Dichmann	5,5	(50,0)
6. Waltenberger	5,5	(45,0)
7. Hönisch	5,5	(41,5)
8. Volshanik	5	(46,0)
9. Schmitt	5	(42,0)
10. Klett	5	(38,5)
11. Süß	5	(36,5)
12. Litke	4,5	(44,5)
13. Agotai	4,5	(41,0)
14. Rösch	4,5	(38,0)
15. Wiest	4,5	(37,0)
16. Rosa	4,5	(36,5)
17. Homberger	4,5	(20,0)
18. Frohnholzer	4	(39,5)
19. Heinitz	4	(32,0)
20. Maier	3,5	(41,0)

21. Klopfer	3,5	(38,0)
22. Hornung	3,5	(34,0)
23. Pollauf	3,5	(29,0)
24. Simmon	3,5	(26,5)
25. Strunz	3	(38,0)
26. Bernauer	3	(29,5)
27. Scheid	3	(22,0)
28. Dajic	2,5	(38,0)
29. Dr. Mencke	2,5	(37,0)

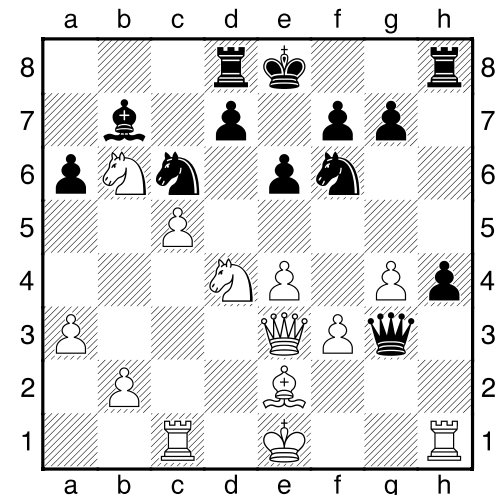
Die Gewinner der DWZ-Wertungen:

1800 – 1900	Hönisch
1700 – 1800	Süss
1600 – 1700	Rösch
1500 – 1600	Schmitt
- 1500	Frohnholzer

Die folgende Partie aus der 7. Runde kommentiert Manfred Kühn:

Miskevicer - Kühn [A31]

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.Sf3 Englische Partie; 3. d5 ergibt Ben Oni cxd4 4.Sxd4 b6 5.Sc3 Lb7 6.Lg5 e6 7.f3 Dieser Aufbau harmoniert nicht optimal mit dem Lg5, aber auf sofortiges 7. e4 müsste Weiß mit 7. ...h6 rechnen a6 8.e4 Dc7! Fürchtet den Doppelbauern nicht 9.Le2 Sc6 10.a3?! Tc8 11.Tc1 Db8 12.Le3 Ld6 Verhindert die Rochade 13.g3 h5 14.Sa4 h4 15.g4 Lxh2 16.Sxb6 Td8 17.c5 Plant Sc4 Lf4! 18.Dd2 Lxe3 19.Dxe3 Dg3+ Dieses Schach bringt Weiß in Schwierigkeiten, z.B. 20.Kd2 d6!



Stellung nach 19. ... Dg3+

20.Kf1 Sxg4 21.Dg1 Der einfachste Weg zum Gewinn wäre jetzt der Damentausch gewesen Df4 ?! 22.Tc3 Sce5 23.Ke1 Sf6 24.Dh2 Dxh2 25.Txh2 g5 26.Sc4 Sxc4 27.Txc4 g4 Ohne diesen Zug geht's nicht recht weiter, außerdem droht Tb4 28.fxg4 Sxe4 29.Lf3 29.c6! Ld5 30.Tcc2 Ke7 31.b4 Kf6 32.Ke2 Ke5

33.Ke3 Tdg8 34.Le2 34.c6! Sf6 35.c6 dxc6 36.g5
Txxg5 37.Sf3+ Lxf3 38.Lxf3 Tg3 39.Txc6? 0-1



Entscheidung in der 9. Runde: Volshnik – Kühn 0:1

Blitzmeisterschaft

Boris Miskevicer gewann – wie im letzten Jahr - die Blitzmeisterschaft mit klarem Vorsprung vor Oskar Homberger und Wilfried Hönisch. Die Platzierungen von Oskar Homberger und Franz Bernauer waren die großen Überraschungen der Meisterschaft.

Im B-Finale lag Bernhard Lippermann nach Wertung vor Stefan Süß, gefolgt von Norbert Simmon.

Endstand im A-Finale:

Miskevicer	6
Homberger	4
Hönisch	3,5
Waltenberger	3,5
Dr. Stöhr	3
Bernauer	3
Peiker	2,5
Grau	2,5

Endstand im B-Finale:

Lippermann	6
Süß	6
Simmon	4,5
Dajic	4
Kohn	3
Schmitt	2,5
Strunz	1
Klopfer	1

Monatsblitz

Die Jahreswertung im Monatsblitz gewann Manfred Kühn mit 117 Punkten vor Boris Miskevicer (114 Punkte), der das Weihnachtsmonatsblitzturnier gewann und in einem spannenden Finale noch bis auf 3 Punkte herankam. Veit Rosa eroberte sich mit 92 Punkten den 3. Platz. Mit einer Turnierteilnahme weniger als diese Spieler kam Leonid Volshnik auf 90 Punkte und wurde Vierter und ließ damit Udo Waltenberger mit 89 Punkten knapp hinter sich. Insgesamt kamen 42 Spieler in die Jahreswertung. Nur Dieter Klopfer hat alle sieben Turniere mitgespielt.

Ehrentafel 2004

Clubmeister:	Manfred Kühn
Pokalsieger:	Arno Dichmann
Blitzmeister:	Boris Miskevicer
Seniorenmeister:	Alfred Rösch



Weihnachtsfeier

Am Dienstag, d. 21. Dezember 2004 feiern wir im Club ab 19.30 Uhr unsere Weihnachtsfeier mit Siegerehrung und Versteigerung. Zum Essen und Trinken sind alle Mitglieder und deren Angehörige als Gäste des Vereins herzlich eingeladen.

Nach bewährter Tradition bringt jeder selbst Weihnachtsgebäck und Tischschmuck mit.

Bitte denkt auch an die Geschenke für die Versteigerung!

Das Weihnachtsmotiv auf der ersten Seite zeichnete für uns die Künstlerin und bekannte Buchillustratorin Gisela Dürr.

SG Schwabing München Nord Termine 2005

LL Süd/ RL Süd-West

16.1.	5. Runde (Auswärts)
30.1.	6. Runde (Heim)
13.2.	7. Runde (Auswärts)
13.3.	8. Runde (Auswärts)
10.4.	9. Runde (Heim)

Bezirk München

10.1. – 14.1.	SchnellschachMM (Vorrunde)
21.1. – 27.2.	Münchner EinzelM (Fr, Sa, So)
6.3.	Mannschaftspokal
4.3. – 29.4.	Münchner MM

Jahresversammlung

11. Januar

Clubpokal

18.	Januar	1. Runde
25.	Januar	2. Runde
1.	Februar	3. Runde
8.	Februar	4. Runde
15.	Februar	5. Runde
22.	Februar	6. Runde
1.	März	7. Runde

Sparda-Bank Pokal

10./17. Mai

Seniorenmeisterschaft

24.	Mai	1. Runde
31.	Mai	2. Runde
14.	Juni	3. Runde
21.	Juni	4. Runde
28.	Juni	5. Runde

Sommerturniere

12./19./26. Juli

9./16./23. August

Clubmeisterschaft

6.	September.	1. Runde
13.	September	2. Runde
20.	September	3. Runde
27.	September	4. Runde
11.	Oktober	5. Runde
18.	Oktober	6. Runde
25.	Oktober	7. Runde
8.	November	8. Runde
15.	November	9. Runde

Monatsblitz

3. Mai

7. Juni

5. Juli

2. August

1. November

6. Dezember (Weihnachtsblitz)

Blitzmeisterschaft

22. November

Weihnachtsfeier

20. Dezember



Schachclub München 1977 Nord e.V.

Clublokal: AuSZ-Milbertshofen, Betriebsführung AWO-KV-München Stadt e.V.
Schleißheimer Str. 378, 80809 München (T: 3511477)

Vorsitzender: Norbert Simmon, Cosimastr. 2, 81927 München (T.: 2130216 g/915155 p)
e-mail: norbert.simmon@t-online.de

Ich berufe hiermit gemäß § 11 der Vereinssatzung die ordentliche Mitgliederversammlung (Jahresversammlung) auf Dienstag, den 11. Januar 2005 um 19.30 Uhr im Clublokal ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1. Begrüßung und Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
- TOP 2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 3. Jahresbericht des Spielleiters
- TOP 4. Jahresbericht des Kassenwarts
- TOP 5. Bericht des Kassenprüfers
- TOP 6. Entlastung des Vorstands
- TOP 7. Zustimmung zu folgendem Verschmelzungsvertrag

Am 23. November 2004 haben in einer gemeinsamen Sitzung die Vorstände der Schwabinger SG und des SCM 77 Nord folgende Vereinbarung getroffen:

Die Schwabinger Schachgesellschaft 23/98 e.V. und der Schachclub München 1977 Nord e.V., beide mit Sitz in München, schließen gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1, § 2 Nr. 1, § 4 Abs. 1 Satz 1, § 5 UmwG folgenden

Verschmelzungsvertrag

1. Die Vereine Schwabinger Schachgesellschaft 23/98 e.V. und der Schachclub München 1977 Nord e.V. vereinbaren hiermit, sich im Sinne des § 2 Nr. 1 UmwG zu verschmelzen.
2. Der Schachclub München 1977 Nord e.V. ist übernehmender Rechtsträger im Sinne des § 2 Nr. 1 UmwG.
3. Die Schwabinger Schachgesellschaft 23/98 e.V. überträgt ihr Vermögen als Ganzes dem Schachclub München 1977 Nord e.V..
4. Die Mitglieder der Schwabinger Schachgesellschaft 23/98 e.V. werden Mitglieder des Schachclubs München 1977 Nord e.V..
5. Als Verschmelzungstichtag wird der 1. Januar 2005 festgesetzt. Ab diesem Zeitpunkt gelten die Handlungen der Schwabinger Schachgesellschaft 23/98 e.V. als für Rechnung des Schachclubs München 1977 Nord e.V. vorgenommen.
6. Besondere Rechte einzelner Mitglieder oder besondere Vorteile im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 7 und Nr. 8 UmwG bestehen nicht.
7. Folgen der Verschmelzung für Arbeitnehmer und ihre Vertretungen entstehen nicht.
8. Ein Verschmelzungsbericht und eine Prüfung der Verschmelzung sind gemäß § 8 Abs. 3 Satz 1 und § 9 Abs. 2 UmwG nicht erforderlich.
9. Die Verschmelzung wird mit der Eintragung im Vereinsregister wirksam.

Der Verschmelzungsvertrag bedarf der Zustimmung der jeweiligen Vereinsversammlungen (§ 13 UmwG). Der Verschmelzungsvertrag und die Jahresabschlüsse der letzten 3 Geschäftsjahre liegen von der Einberufung der jeweiligen Mitgliederversammlung an in den jeweiligen Clubräumen und in der Mitgliederversammlung zur Einsicht der Mitglieder aus (§ 101 Abs. 1 und § 102 UmwG). Der Verschmelzungsbeschluss bedarf gemäß § 103 UmwG der Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen Mitglieder.

TOP 8. Verschiedenes

Zu dieser Tagesordnung gebe ich folgende Hinweise:

Anträge zur Jahresversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Jahresversammlung schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand und die Kassenprüfer werden für 2 Jahre gewählt.

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig. Stimmberechtigt sind alle Vereinsmitglieder über 18 Jahre, die den Jahresbeitrag für 2004 bezahlt haben.

Zeitgleich wird in unseren Clubräumen auch die Schwabinger SG ihre Jahresversammlung abhalten. Anschließend findet eine Versammlung des fusionierten Vereins statt, wozu hiermit ebenfalls eingeladen wird.

In dieser Versammlung ist folgende Tagungsordnung vorgesehen:

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder

TOP 2. Neuwahl des Vorstands

TOP 3. Neuwahl der Kassenprüfer

TOP 4. Mannschaftsmeldung und Mannschaftsaufstellung

TOP 5. Beitrag

TOP 6. Verschiedenes

Norbert Simmon

München, d. 8. Dezember 2004